



**3. Energierechtstag
in NRW 2024**

**Donnerstag,
14. März 2024**

Heinrich-Heine-Universität
Düsseldorf – Hörsaal 3D

Rechtlicher Rahmen der Wärmewende zwischen Wunsch und Wirklichkeit

Prof. Dr. Torsten Körber, LL.M. (Berkeley)
Universität zu Köln

EU: Fit for 55 => D: Even fitter for 65



Die Elemente des „Fit for 55“-Pakets © Europäische Kommission

EU-Gebäudeeffizienzrichtlinie (EPBD)

aktuell: Trilogfassung vom 7.12.2023, Finalisierung 2024

- **Art. 3: nationaler Gebäuderenovierungsplan 2050**
- **Art. 5: Mindesteffizienzanforderungen für Gebäude**
- **Art. 7: Anforderungen an neue Gebäude ("Nullemission")**
- **Art. 9: Gebäudeeffizienz für Bestandsgebäude**
 - ~~EU-Parlament: Zwangsrenovierung => Klasse 2030: E, 2033:D~~
 - **Trilog: Zielvorgabe für Reduktion Primärenergieverbrauch (16 % bis 2030, 20-22 % bis 2035)**

EU-Gebäudeeffizienzrichtlinie (EPBD)

- **Art. 9a:** Solarenergie in Gebäuden
- **Art. 9b:** Nullemissionsgebäude
- **Art. 12:** Infrastruktur für nachhaltige Mobilität (Ladepunkte)
- **Art. 13:** Intelligenzfähigkeit von Gebäuden (smart readiness)
- **Art. 16 ff:** digitaler Gebäudeenergieausweis
- **Art. 10:** (freiwilliger?) Gebäuderenovierungspass
- **Art. 15 X:** keine *Förderung* fossiler Heizungen ab 2025
- **Einleitung:** Auslaufen fossiler Heizungen 2040
- **Neue Ökodesign-VO für Raumheizgeräte und Kombiheizgeräte** in Arbeit (soll VO (EU) 813/2013 ersetzen)

Wärmeplanungsgesetz (WPG)

- **Gegenstand:** Planung und Dekarbonisierung der Wärmenetze
- **in Kraft seit 1.1.2024**
- **§ 4 WPG: kommunale Wärmeplanung**
 - für Gemeinden über 100.000 Einwohner bis 30.6.2026
 - für kleinere Gemeinden bis 30.6.2028
- **Einzelheiten regelt Landesrecht**

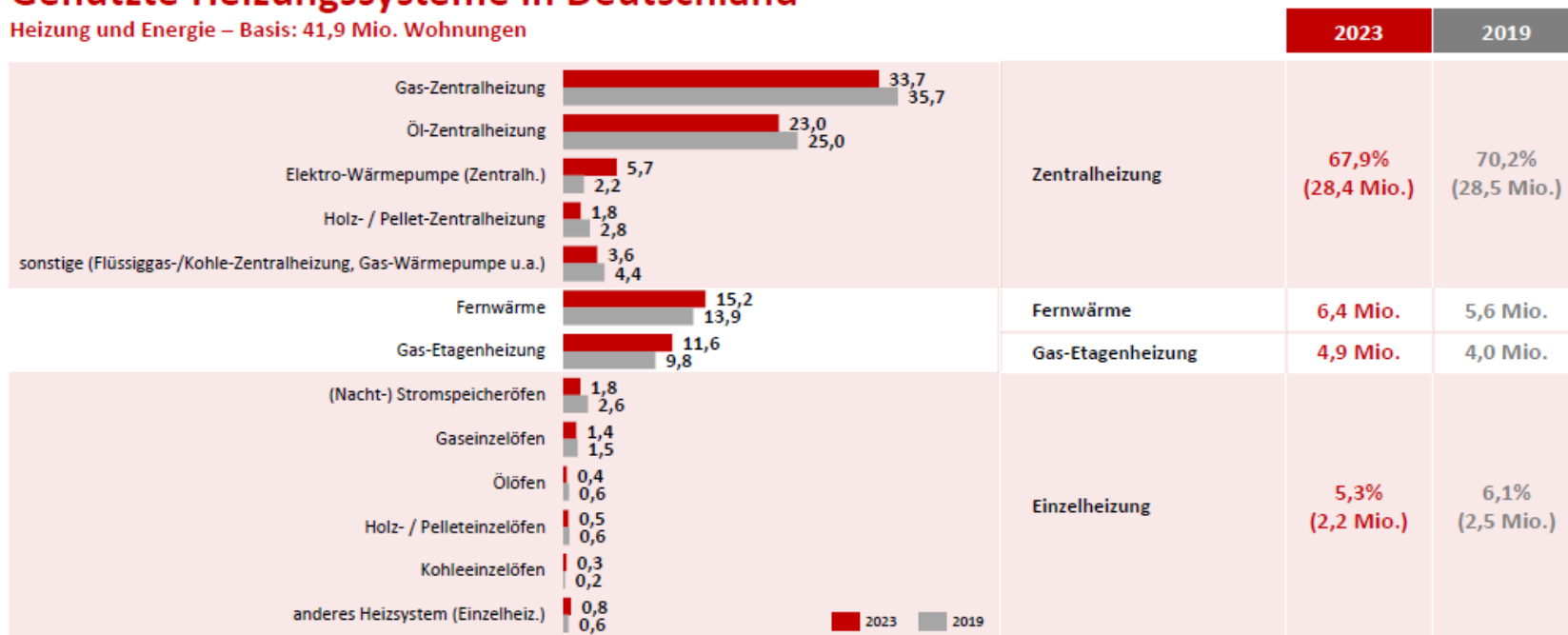
Wärmeplanungsgesetz (WPG)

1. Massiver Ausbau der Fernwärme

Ist (2023): 15 % Fernwärme => Soll (2045) ≥ 40 % Fernwärme

Genutzte Heizungssysteme in Deutschland

Heizung und Energie – Basis: 41,9 Mio. Wohnungen



Quelle: bdew-Studie "Wie heizt Deutschland?" (2023)

Wärmeplanungsgesetz (WPG)

Herausforderungen

- **Ausweitung von Anschluss- und Benutzungszwängen notwendig** (§ 16 EEWärmeG, § 109 GEG; GO der Länder)
- **Planung und Bau von Fernwärmenetzen:** Zeit, interne wie externe Fachkräfte, Geld, Tiefbau
- **Datengrundlage?**
 - **Bundesregierung:** *„Die Kommunen können für die Erarbeitung ihrer Wärmepläne auf vorhandene Daten von Behörden, Energieversorgern oder Schornsteinfegern zurückgreifen. Sie müssen keine neuen Daten erheben“.*
 - **Kommunen:** ???
- **"Gesamtnetzplanung":** Fernwärme-, Gas- und Stromnetze?
=> *"Et hätt noch emmer joot jejange"?*

Wärmeplanungsgesetz (WPG)

2. Dekarbonisierung der Fernwärme (§ 29 WPG)

Ist (2023): 20% Erneuerbare => Soll (2045) 100% dekarbonisiert

- **RefE WPG:** Betriebsverbote und bis zu 1 Mio. Euro Bußgeld ggü. Betreibern von Fernwärmenetzen bei mangelnder "Planerfüllung"
- **WPG (final):** keine Sanktionen, wenn Dekarbonisierung bis 2045 nicht gelingt

"Heizungsgesetz" (GEG)

- **GEG aF:** Verbot von neuen Öl- und Kohleheizungen ab 2026
- **Koalitionsvertrag 7.12.2021:** „Zum 1. Januar 2025 soll jede neu eingebaute Heizung auf der Basis von 65 Prozent erneuerbarer Energien betrieben werden“.
- **Koalitionsausschuss 23.3.2022:** GEG-Novelle ab 1.1.2024
- **Gesetzgebungsverfahren des GEGuaÄndG ("Heizungsgesetz") 2023: "Pleiten, Pech und Pannen"**
 - [Caspari \(Zeit\): "Wir waren im absoluten Krisenmodus"](#)
 - **BVerfG, Beschl. v. 5.7.2023 - 2 BvE 4/23:** So nicht!
 - **Bundestag:** 8.9.2023
 - **Inkrafttreten:** 1.1.2024
- **Heidelberger Erklärung CDU/CSU:** 10.1.2024 ("HeizungsG †")

"Heizungsgesetz" (GEG)

§ 71i Abs. 2 GEG-E: "GEG vs. GG" ([Körper EnK-Aktuell 2023, 01097](#))

- **RefE** (3.4.2023): neue Gasheizung nur für ganz alte Leute Ü80
- **RegE** (19.4.2023): alle Eigentümer müssen jeweils Ü80 sein
- **Art. 3 GG**: Ungleichbehandlung erfordert Sachgrund!

§ 71 Abs. 1 S. 1 GEG

"Eine Heizungsanlage darf zum Zweck der Inbetriebnahme in einem Gebäude nur eingebaut oder aufgestellt werden, wenn sie mindestens 65 Prozent der mit der Anlage bereitgestellten Wärme mit erneuerbaren Energien oder unvermeidbarer Abwärme [...] erzeugt".

- für Neubauten ab 1.1.2024
- für Bestandsbauten ab 1.7.2026 bzw. 1.7.2028 (§ 71 Abs. 8 GEG)

"Heizungsgesetz" (GEG)

- § 71b Anforderungen bei Anschluss an ein **Wärmenetz** und Pflichten für Wärmenetzbetreiber
- § 71c Anforderungen an die Nutzung einer **Wärmepumpe**
- § 71d Anforderungen an die Nutzung einer **Stromdirektheizung**
- § 71e Anforderungen an eine **solarthermische Anlage**
- § 71f Anforderungen an **Biomasse und Wasserstoff** einschließlich daraus hergestellter Derivate
- § 71g Anforderungen an eine Heizungsanlage zur Nutzung von **fester Biomasse**
- § 71h Anforderungen an eine Wärmepumpen- oder eine **Solarthermie-Hybridheizung**

"Heizungsgesetz" (GEG)

- **Wärmepumpe, § 71c GEG:** "Beim Einbau einer oder mehrerer elektrischer Wärmepumpen gelten die Anforderungen des § 71 Absatz 1 [mind. 65% EE] als erfüllt [...]."
- **Fossile Heizungen, § 71 Abs. 1:** ab 2024 (Neubau) bzw. 2026/2028 (Bestandsbau): nachweislich 65 % Erneuerbare Energien

Nach § 71 Abs. 9 hat der Betreiber bei allen ab 2024 eingebauten Heizungen (auch bei Einbau in Bestandsbauten!) sicherzustellen, dass diese ab 2029 mindestens 15 Prozent, ab 2035 mindestens 30 Prozent und ab 2040 mindestens 60 Prozent der mit der Anlage bereitgestellten Wärme aus Biomasse oder grünem oder blauem Wasserstoff erzeugen.

"Heizungsgesetz" (GEG)

■ Beratungszwang, § 71 Abs. 11 S. 1 GEG:

*"Vor Einbau und Aufstellung einer Heizungsanlage, die mit einem **festen, flüssigen oder gasförmigen Brennstoff** betrieben wird, hat eine Beratung zu erfolgen, die **auf mögliche Auswirkungen der Wärmeplanung und eine mögliche Unwirtschaftlichkeit**, insbesondere aufgrund ansteigender Kohlenstoffdioxid-Bepreisung, hinweist".*

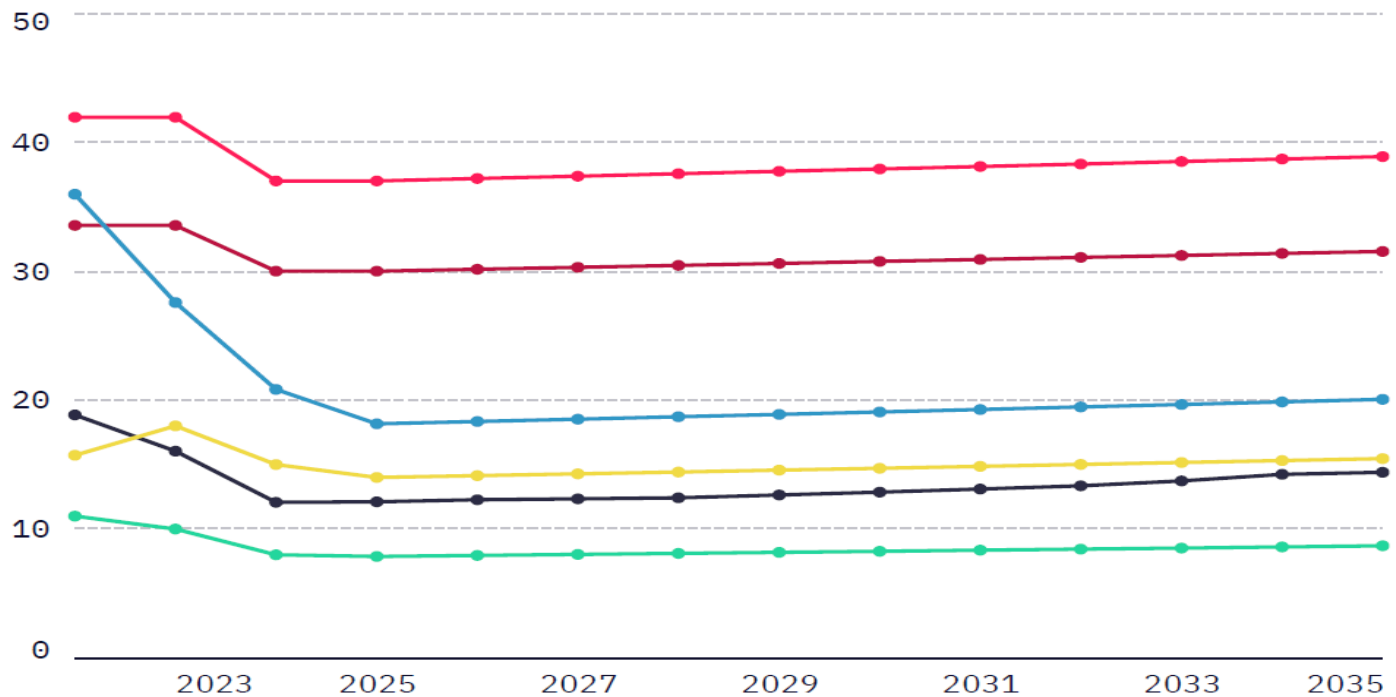
=> keine neutrale Beratung, sondern kostenpflichtiger Versuch, den Bürgern fossile Heizungen auszureden

"Heizungsgesetz" (GEG)

Annahmen aus den BMWK-Langfristszenarien

Preise in Cent je Kilowattstunde

■ Erdgas mit CO2-Preis ■ Strom (WP-Tarif) ■ Strom (Hilfsenergie, Normaltarif)
■ Biomethan ■ Biomasse (Pellet) ■ Fernwärme



Quelle: BMWK

mdr

"Heizungsgesetz" (GEG)

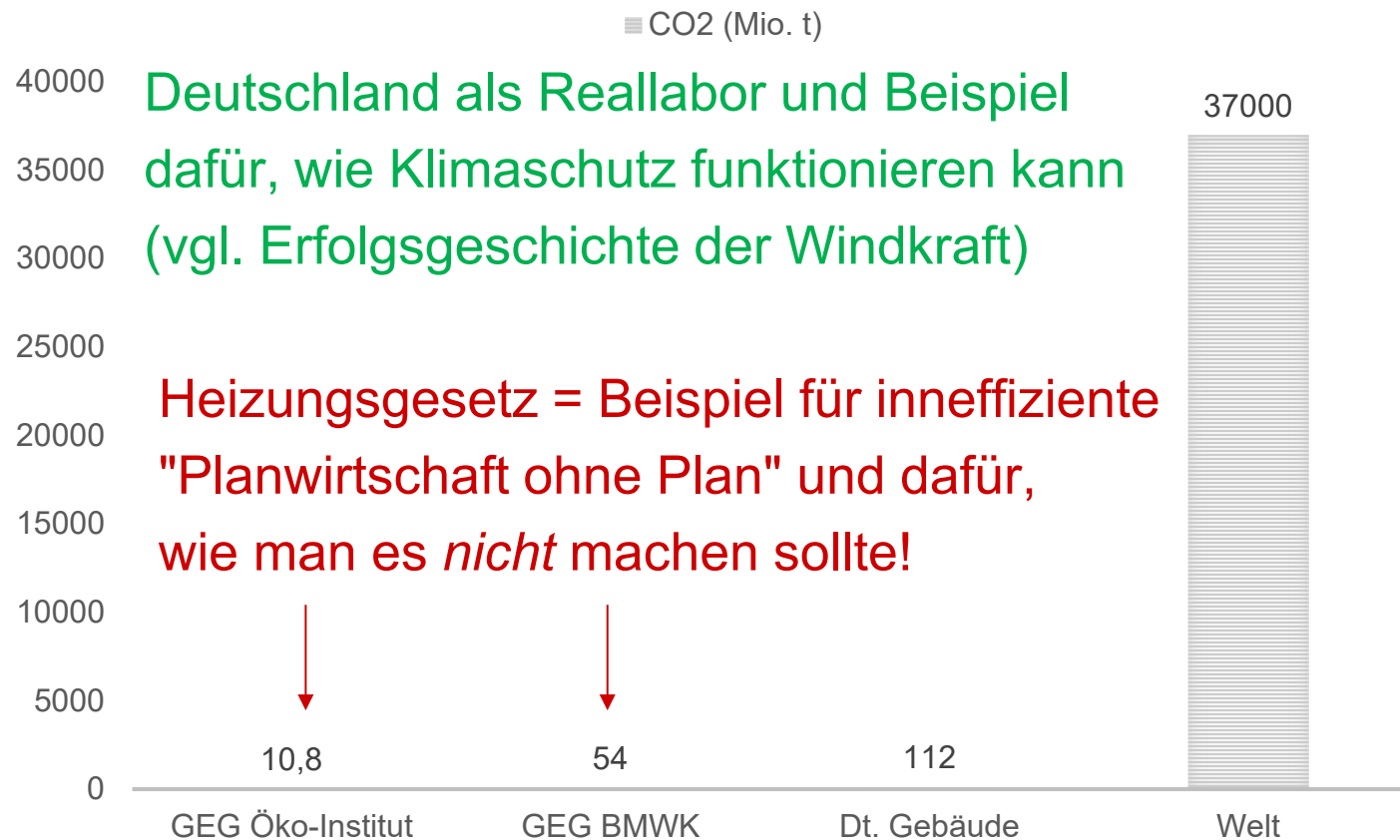
- **Die Wärmewende wird aktiver als bisher angegangen. Dekarbonisierung ist im Grundsatz natürlich sinnvoll.**
- **Aber trotzdem ist das GEG auf dem "Holzweg"!**
 - übertriebene Eile, Zwang und viel zu viel Bürokratie statt Steuerung über den Markt (insbesondere über CO₂-Preise)
 - Wärmewende "von oben" statt *mit* den Bürgern und Unternehmen
- **Negative Folgen:**
 - Verunsicherung => zunächst weniger Investitionen in Klimaschutz
 - massive Wertverluste bei Immobilien
 - "Run" auf neue Gas- und Ölheizungen seit 2023 + "Havana-Effekt"
 - massiver Sympathieverlust für Wärmewende und insbesondere für die Wärmepumpe

Klimaeffekt des Heizungsgesetzes?

- **Weltweiter CO₂-Ausstoß 2022:** 37 Mrd. Tonnen
- **Anteil des dt. Gebäudesektors :** 112 Mio. Tonnen (0,3 %)
- **Reduktion 1990 - 2021:** lt. RegBegr = minus 55 % ("Fit for 55")
- **Weitere Reduktion durch GEG 2024 - 2030?**
 - BMWK: 54,0 Mio. t/p.a.
 - Öko-Institut: 10,8 Mio. t/p.a.
- **Zum Vergleich:**
 - Thyssenkrupp Stahlwerk Duisburg emittierte 2022 7,9 Mio. Tonnen
 - Verlorene CO₂-Einsparung durch AKW-Abschaltung: 15 Mio. t./p.a.
- **Immense Kosten für bestenfalls homöopathischen Effekt!**

Klimaeffekt des Heizungsgesetzes?

GEG-Wirkung auf CO₂-Ausstoß





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Prof. Dr. Torsten Körber, LL.M. (Berkeley)

Institut für Energiewirtschaftsrecht (EWIR)

www.ewir-koeln.de